

PRESSEINFORMATION

Isny, 22. Dezember 2020

Scooter und Elektrorollstuhl

Mit der richtigen Batteriepflege sicher durch den Winter

Eisige Kälte und klirrende Temperaturen — der Winter ist da. Und mit ihm stellen sich viele Scooter- und Elektrorollstuhlnutzer die Frage nach der richtigen Pflege ihrer Batterie. Fakt ist: Sinken die Temperaturen, hat die Kälte Auswirkung auf die Akku-Leistung. Deshalb sollte man in der kalten Jahreszeit ein paar Punkte beachten, die das Nutzen, Laden und Aufbewahren von Scooter- und Rolli-Batterien betreffen.

Batterien effektiv pflegen und laden – gewusst wie

Um die Reichweite der Scooter und E-Rollis optimal in den Wintermonaten zu erhalten, muss man zunächst zwischen zwei Batterietypen unterscheiden: Den Gel-Batterien und den Lithium-Ionen-Akkus. „Grundsätzlich sollte man bei Gel-Batterien verhindern, dass der Ladestand der Batterie unter 20 Prozent sinkt. Ein vollständiges Entladen ist am besten ganz zu vermeiden“, erklärt Sebastian Lutz, Rehab Spezialist bei Invacare. Dies gilt im Winter umso mehr, da die Akkuleistung schneller abnimmt als in den wärmeren Monaten des Jahres. Am besten ist es, die Batterie nach jeder Fahrt oder über Nacht an die Steckdose anzuschließen. Wird der E-Scooter oder Rolli nicht regelmäßig genutzt, ist es sinnvoll die Gel-Batterie mindestens einmal im Monat aufzuladen.

Anders sieht es bei den Lithium-Ionen-Akkus aus. Hier heißt die Devise: Den Akku fahren bis nur noch 20 Prozent Ladung angezeigt werden. Erst dann sollte es an die Steckdose gehen.

Am schnellsten und effektivsten lassen sich Batterien bei Temperaturen zwischen 10 und 30 Grad wieder aufladen. Wird es um einiges kälter verzögert sich der Ladevorgang. Eigentlich selbstverständlich: Bitte dabei immer nur das mitgelieferte Ladegerät verwenden, ein anderes könnte die Batterie beschädigen. Übrigens kann die Gel-Batterie auch dauerhaft angeschlossen sein. Mit dem richtigen Ladegerät besteht keine Gefahr, dass sie überladen wird. Nur empfiehlt es sich, einmal im Monat das Ladegerät aus Ladebuchse und Steckdose zu nehmen, damit es wieder neu starten kann.

Pressekontakt:

Invacare GmbH • Susanne Kerezsy • Am Achener Hof 8 • 88316 Isny
Tel. 0049 75 62 / 7 00-11 • E-Mail: presse@invacare.com • www.invacare.de

PRESSEINFORMATION

Richtig lagern für optimale Leistung

Auf jeden Fall sollten sowohl Gel-Batterien wie auch Lithium-Ionen-Akkus trocken und bei angenehmen Umgebungstemperaturen gelagert werden. Extreme Kälte sowie Hitze reduzieren ihre Leistung und Lebensdauer. Fällt viel Schnee und werden Scooter oder E-Rollstuhl länger nicht genutzt, so lassen sich Gel-Batterien am besten im aufgeladenen Zustand aufbewahren. Bei Lithium-Ionen-Akkus hingegen liegt der optimale Ladezustand bei 50 bis 70 Prozent der Batterieleistung.

Bildmaterial:



Elektro-Rollstühle und E-Scooter haben Gel-Batterien oder Lithium Akkus. Kleinere Mobile wie der Invacare Scorpius (Bild Nr. 2) verfügen meist über die kleineren Lithium-Akkus.

Bild 3: So sehen Gel-Batterien bei einem Elektro-Rollstuhl aus. Sie können zu Wartungszwecken einfach entnommen werden. Zum Laden müssen sie nicht entnommen werden. Der Rollstuhl oder der Scooter wird einfach an das Ladegerät angeschlossen.

Unternehmensinformationen

Die **Invacare® GmbH** gehört zur global agierenden Invacare Gruppe, Hersteller und Weltmarktführer im Bereich häuslicher und institutioneller Hilfsmittel. Das umfangreiche Produktsortiment umfasst die Bereiche Mobilität, Reha und Pflege sowie respiratorische Therapie. Die Marke Aquatec® gehört zur Invacare Gruppe und umfasst Badewannenlifter und Transferhilfen, WC- und Duschsysteme. Der deutschsprachige Markt mit Österreich und der Schweiz wird vom baden-württembergischen Standort Isny im Allgäu aus bedient. Hier sind ca. 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Der Unternehmensstammsitz der Invacare-Gruppe liegt im Nordosten der USA, in Elyria, Ohio. Weitere Informationen unter: www.invacare.de

Pressekontakt:

Invacare GmbH • Susanne Kerezsy • Am Achener Hof 8 • 88316 Isny
Tel. 0049 75 62 / 7 00-11 • E-Mail: presse@invacare.com • www.invacare.de